

In diesem Falle hat der Falter in der Regel auch sonst noch Schaden gelitten. Anders verhält es sich, wenn auf chemischem Wege die Veränderung hervorgerufen wird. Hier bleibt der Falter frisch; er sieht aus, als käme er gerade vom Spannbrett. Noch schlimmer ist es, wenn die Entfärbung am lebenden Falter vorgenommen wird. Sollte durch solche Exemplare nicht leicht einer zu täuschen sein? Wird nicht mancher geneigt sein, solche Machwerke für Seltenheiten zu halten? Besonders kann dieser Glaube leicht bei Anfängern geweckt werden. Sie denken durch Erwerbung solcher Thiere ihre Sammlung zu bereichern. An Zahl geschieht es ja, im Werthe jedoch bleibt sie das, was sie ist.

Mancher wird denken: »Ich lasse mich nicht täuschen«. Für jene möchte ich folgenden Vorfall erwähnen. Vor einigen Jahren zur Flugzeit des gr. Perlmutterfalters ging ich mit einem Kollegen auf die Wiese, um einige Falter zu fangen. Dort trafen wir mit einem Liebhaber zusammen. Nach einigen Fragen über die Ausbeute fragte er, ob ich noch keine Variationen des genannten Falters gefangen habe. Als ich verneinte, zeigte er mir ein Exemplar mit fast ganz schwarzen Oberflügeln. Dasselbe war gespannt. Mein Kollege hielt es für eine Seltenheit; mir schien die Sache jedoch nicht geheuer. Ich bat, das Thier genauer besehen zu dürfen. Bei näherem Betrachtenden erkannte ich, dass ich es mit einem täuschend nachgemachten Exemplare zu thun hatte. Dasselbe war gefärbt, jedoch so, dass die Schuppen fast nichts gelitten hatten. Nur ein geübtes Auge konnte die Täuschung erkennen. Hätte man mir aber damals ein entfärbtes lebendes Thier gezeigt, ohne jeglichen Schaden oder mit der Behauptung, es eben gefangen zu haben, hätte ich da allein es vielleicht für eine Seltenheit gehalten?

Mancher wird denken, ich sehe zu schwarz. Wo werden aber mehr Uebervortheilungen getrieben als im Sammelwesen? Mag es nun in Schmetterlingen, Briefmarken, Waffen, Gemälden u. dgl. m. sein.

Die Leser dieser Zeitschrift sind zwar durch die vorhergegangenen Abhandlungen theilweise über die Farbenveränderungen aufgeklärt. Wie steht's aber mit jenen, die kein Fachblatt lesen? Diesen ist bei der Erwerbung von Variationen grosse Vorsicht geboten (wenn es sich auf Farbenveränderung bezieht). Da die Kunst des Entfärbens nun einmal besteht, wird sie sich mit der Zeit noch mehr vervollkommen. Man wird bald nach Mitteln und Wegen suchen, auch die bis jetzt verschonten Farben (vielleicht auch Zeichnungen) zu verändern.

Wie stimmt's dann mit unsern Variationen? Man wird dann leicht genöthigt sein, jede Abweichung des Falters in der Farbe für ein Machwerk zu halten, oder der Falter müsste durch eigenartige Flügelbildung diesen Glauben Lügen strafen. Wäre dieses Resultat für uns Sammler nicht traurig? So wird aber das Ende des Liedes sein; denn nicht jeder ist ehrlich genug und giebt solche Thiere für Machwerke aus.

Ich glaube nicht, dass ich der einzige bin, der der Kunst des Entfärbens feindlich gegenübersteht. Es ist sicher, mancher wird beim Lesen der Artikel die Schultern gezogen haben. Bezüglich der Wissenschaft auf entomologischem Gebiete ist diese Kunst ja von Bedeutung, bezüglich des Sammelwesens ist sie von grossem Nachtheil.*

* Der geehrte Herr Einsender ist im Irrthum, wenn er glaubt, dass die Versuche, auf chemischem Wege Farbenveränderungen hervorzurufen, nur eine zwecklose Spielerei sei. Diese Experimente, gewissermassen ein harmloser Pendant zur Vivisection, haben den Zweck, die in der Natur vorkommenden Farbenveränderungen wissenschaftlich zu ergründen. R.

Pap. machaon mit rothen Flecken am Vorderrande der Hinterflügel.

Im vergangenen Herbst, Ende September, fand ich eine Raupe von Pap. machaon. Ich erkannte wohl sofort die Species machaon, wovon ich seit 35 Jahren Falter oft zur Entwicklung gebracht, aber im Allgemeinen

war doch im ganzen Extérieur des qu. Individuums ein Unterschied bezüglich der Grundfarbe, den ich an der Fundstelle mir nicht recht zu definiren vermochte.

Zu Hause angelangt, gab mir das Prof. Hofmann'sche Raupenwerk unserer palacarktischen Fauna bald Auskunft. Die gefundene machaon-Raupe war nicht von dem Habitus, wie in dem qu. Werk Tafel I No. 2a ihn aufweist, sondern repräsentirte diejenige auf Ergänzungs-Tafel 48 No. 1.

Der Unterschied der beiden Individuen in dem oben erwähnten Werke ist von keiner grossen Bedeutung, doch da mir selbiger auffiel, legte ich um so mehr Gewicht und besonderen Fleiss auf eine recht normale Entwicklung des gefundenen Objectes.

Die Verpuppung desselben ging im späten Herbst normal von Statten und ebenso entschlüpfte mir vergangene Woche der der Jugend so beliebte Segler.

Umsonst suchte ich den Unterschied des Raupen-Extérieurs an dem Falter zu ergründen; an demselben war kein besonderes Merkmal zu konstatiren. Endlich beim Spannen fand ich zu meiner Ueberraschung das unterscheidende Merkmal und gewahrte beim Vorschieben der Oberflügel auf den Unterflügeln am Vorderrande derselben je einen rothen Flecken, welcher die Aberratio unseres machaon-Falters genau kennzeichnet.

Es ist mir nun allerdings nicht bekannt, auch ist in dem so schönen Werk von Professor Hofmann nicht angegeben, dass vielleicht speziell nur die machaon-Raupe mit den ausschliesslich helleren zarten Farbtönen, wie auf genannter Ergänzungs-Tafel 48 des vorerwähnten Werkes gezeichnet, diesen Falter mit den qu. rothen Flecken liefert, aber da sich aus dieser Raupe mit der angenehmeren Farben-Nüance der Falter mit den rothen Flecken entwickelte, möchte ich fast zu der Annahme hinneigen, dass diese Raupe auf Tafel 48 des Hofmann'schen Raupenwerkes nur den Falter mit rothen Flecken am Vorderrande der Hinterflügel ergiebt.

Es lässt sich vielleicht diese Hypothese von einem oder dem anderen der Herren Entomologen widerlegen und würde ich im Interesse unserer individuellen Lepidopteren-Zucht event. bitten, hierüber Mittheilungen zu veröffentlichen — falls meine stattgehabten Beobachtungen nur auf dem Gebiete des Zufalls beruhen.

Ebenso interessant wäre es aber meines Erachtens, wenn vielleicht andererseits diese meine gemachte Beobachtung mit denjenigen anderer geschätzter Mitglieder parallelisirt, wonach man dann zu der Annahme berechtigt wäre, dass die bedeutend hellere machaon-Raupe mit den mehrfach versehenen schwarzen Leibringen (Tafel 48 No. 1 Hofmann'sches Raupenwerk) den Falter mit rothen Flecken am Vorderrande der Hinterflügel ergiebt.

Nieder-Mschanna den 7. Februar 1893.
p. Koenigsdorf-Jastrzemb,

Schneider, Mitgl. 1113.

Kleine Mittheilungen.

Das Jahr 1894 brachte meiner Sammlung folgende theils gezüchtete, theils gefangene Neuheiten:

1) 1 Smer. tiliae ♀ gezogen: der linke Vorderflügel zeigt die dunkle Querbinde, in einen grossen und kleineren Fleck getrennt; auf dem rechten Vorderflügel findet sich aber nur der grössere Fleck.

2) 1 *Sph. pinastri* ♂ gefangen: Hinterflügel weisslich, nur am Saume schmal hellgrau.

3) 1 *Sph. ligustri* ♀ gezogen: Leib nur sehr schwach rosa gefärbt; Hinterflügel weissgrau ohne rothe Färbung.

4) *Deil. euphorbiae* ♂ gezogen: Die helle Grundfarbe der Vorderflügel stark verdüffert.

5) *Synth. phegea* ♀ gefangen: der Hinterleibsring nicht orange, sondern schwefelgelb. Die Flecke der Vorderflügel sehr gross, die der Hinterflügel zusammengeflossen.

6) *Arctia caja* ♂ gezogen (leider verkrüppelt): auf den dunkelbraunen Vorderflügeln verschwinden die weissen Bänder bis auf einen kleinen weissen Strich.

7) *Emydia striata* ♂ gefangen: auf der Oberseite sind die schwarzen Ränder der Hinterflügel so breit, dass die dottergelbe Grundfarbe fast ganz verschwindet. Auf der Unterseite sehr stark ausgeprägte, schwarze Saumfleck.

8) Ein sehr grosses *Bombyx lanestrus* ♀, aus zweijähriger Puppe gezogen: auf den Vorderflügeln fehlen die grossen weissen Wurzelflecke.

9) *Att. pernyi* ♂ gezogen: Vorderflügel ganz ohne Glasfleck und Augenzeichnung; Hinterflügel mit Augenzeichnung und sehr kleinen Glasflecken.

10) *Rhod. rhamnii* ♂ gefangen: sämtliche Flügel der Oberseite nicht citrongelb, sondern schmutzig schwefelgelb; Unterflügel ins Braun-gelbe spielend.

11) *Sat. alcyone* ♀ gefangen: in der Binde der Vorderflügel drei grosse, ungekernte Augenflecke.

12) *Arg. paphia* ♂ gefangen: auf jedem Hinterflügel der Oberseite, einander entsprechend, ein weisslicher Fleck.

13) *Arg. aglaja* ♀ gefangen: sehr dunkles Stück. Vorderflügel schön grünlich-schwarz, Hinterflügel mehr bräunlich gefärbt.

14) *Mel. cinxia* ♂ gefangen: in der Mitte des Innenrandes befindet sich auf der Oberseite zwischen den schwarzen Binden je ein grosser, schwarzer runder Punkt auf jedem der Vorderflügel.

15) *Mel. cinxia* ♀ gefangen: der rechte Hinterflügel ist auf der Unterseite normal gezeichnet; dagegen zeigt der linke drei grosse schwarze Flecke an dem Vorder- rand, Aussenrand und Innenrand vor der Saumbinde.

Mitglied 1453.

Im Anschluss an die Mittheilung des Herrn Robert Seiler in voriger Nummer erlaube ich mir zu konstatiren, dass ich ähnliche Beobachtungen machte. Vor einigen Jahren züchtete ich eine grössere Anzahl Raupen von *Saturnia pavonia*. Nachdem sich alle verpuppt hatten, hing ich die Cocons in einem grösseren Kasten auf. Als die Zeit zum Ausschlüpfen kam und ich über das lange Warten etwas ungeduldig wurde, nahm ich öfters den einen oder andern von den Cocons zur Hand, um mich durch die Schwere der Puppen zu überzeugen, ob dieselben noch lebend seien. Aber weder Schütteln noch Stossen vermochte den trägen Puppen ein Lebenszeichen abzurufen. Wenn ich aber Abends die Cocons in unmittelbarer Nähe einer gewöhnlichen Zimmerlampe brachte, so raschelte und knisterte es in allen Gespinnsten, als ob Mäuse daran nagten. Ich kann bestimmt versichern, dass dies nicht etwa einer Einwirkung der Wärme, welche

die Lampe ausstrahlt, zuzuschreiben ist, sondern nur den durch die Cocons dringenden Lichtstrahlen; denn ich hielt die Puppen in solcher Entfernung, dass die Wärmewirkung der Lampe gleich Null war. Die Sache ist an und für sich auch leicht erklärlich. Die Falter waren dem Schlüpfen nahe, die Augen, jedenfalls vollständig entwickelt, waren empfindlich gegen das durch die äussere Hülle eindringende intensive Licht. Durch diese Thatsachen ist jedoch ein interessantes Gebiet zu weiteren Beobachtungen geboten. Es dürfte sich empfehlen, diese Lichteinwirkungsversuche bei Puppen aller Art vorzunehmen und zwar beginnend alsbald nach geschehener Verpuppung und alle 2—3 Tage zu wiederholen. Es könnte jedenfalls durch diese Prozedur festgestellt werden, welcher Zeit es bei den verschiedenen Arten bedarf, bis die Augen des künftigen Falters soweit ausgebildet sind, den Unterschied einwirkender Lichtstrahlen zu empfinden.

Wilhelm Wedler, Mitglied 1490.

Vom Büchertische.

Exotische Schmetterlinge von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz.

Lieferung 5 ist erschienen und bietet auf 5 Tafeln die Abbildungen der *Eronia*-, *Catopsilia*-, *Colias*-, *Ideopsis*-, *Hestia*-, *Danais*-, *Amauris*- und *Euploea*-Arten.

Der Text bringt den Schluss der grossen Danaiden-Gruppe, die Heliconier und den Anfang der Acraeiden.

Es steht zu hoffen, dass die Abonnenten noch vor Ende dieses Jahres in den Besitz der gesammten Lieferungen kommen werden.

Zu bedauern ist es andererseits, dass die Herausgabe des mindestens ebenso wichtigen II. Theiles, die Familien und Gattungen der Tagfalter von Dr. E. Schatz, sehr langsam fortschreitet. Von diesem tatsächlich hoch interessanten Werke liegt erst Lieferung I vor.

Zu beklagen wäre es, wenn das Interesse der Sammler sich ausschliesslich dem I. Theile zuwenden möchte.

Ein Einblick in Heft I dieses II. Theiles — durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten — wird das Gesagte bestätigen. R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1895 ab.

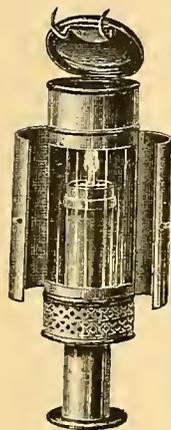
- No. 1788. Herr H. Huttinger, Betriebssecretair, Kriegsstrasse 64, Karlsruhe, Baden.
 No. 1789. Herr Brabant, rue de Madrid 20, Paris.
 No. 1790. Herr E. Ulbrich, Börsensecretair, Maria Valeriagasse 12, II. Stock, Budapest.
 No. 1791. Herr Rud. Tietz, Augustastrasse 55, Stettin.
 No. 1792. Herr Damry, Naturalist, Sassari, Sardinien.
 No. 1793. Herr Jos. Michl, Chodau, Böhmen.
 No. 1794. Herr Gustav Schulz, Pölitzerstr. 3, Stettin.
 No. 1795. Stettiner Entomol. Verein, Stettin.
 No. 1796. Herr O. von Scheben, cand. med., A. 251, Regenburg, Bayern.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **H. Redlich.**

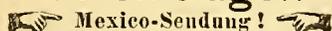
Vereinslager.



Dem Vereinslager sind Laternen, welche sich zum Nachtfang vorzüglich eignen, übertragen, und werden zum Preise von M. 4 pro Stück excl. Porto abgegeben.

Die Laternen sind elegant gebaut, vernickelt und mit unzerbrechlichem Mica-Cylinder versehen. Das Licht wird durch Federdruck so regulirt, dass die Flamme stets an derselben Stelle bleibt. Die Lichthülse kann in die Laterne eingeschoben und letztere bequem in der Tasche getragen werden.

Vereinslager.



Mexico-Sendung!

Den vielen Reflectanten auf Gegenstände obiger Sendung zur gefälligen Kenntniss, dass Benachrichtigung in diesen Tagen erfolgen wird. Durch ein Versehen des Bremer Speditours war die Sendung nach Wien geleitet worden.

Vereinslager.

Von Mitglied Knechtel-Amerika gelieferte Puppen:

S. promethea à 25 Pf.

P. cecropia à 25 Pf.

à Dtzl. 2 M. 50 M., Porto und Kästchen 25 Pf.

Von Mitte März an sind vom Vereinslager nachstehend genannte, von Mitgliedern gelieferte und hier überwinterte Eier und Puppen abgebar.

Es kommen nur normal entwickelte und lebende Stücke zur Versendung.

Eier von Cat. electa, Crat. dumi, Anta. yama-mai.

Puppen von Sm. quercus, Cat. alchymista, Sat. pyri, Maer. croatica, Phal. bucephaloides, Endr. versicolora, Not. bicoloria, Loph. carmelita, Not. torva, dictaeoides.

Die Preise werden billigst berechnet; feste Bestellungen baldigst erbeten.

Eingegangen ein Posten der prachtvollen indischen Pap. paris und ganesa, in Düten, I. Qualität: à Stück 80 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf.

Ferner frisch in Düten:

Charaxes eudamippus à 1 Mark, Charaxes dolon à 1,50 M., Armand. lüderdallii à 22 M., Pap. arcturus à 2,50 M., astorion à 75 Pf., rhetenor à 1 M., protenor à 1 M., dasarada à 1,50 M., evan à 2,50 M., gyas à 2 M., nomius à 1,50 M., Parn. glacialis ♂ à 1,50 M., Brachmea whitei à 20 M., Catocala aetaea (Japan) à 2,50 M., Catoc. jousi (Japan) à 4,50 Mark.

Cat. electa Eier

25 Stück 80, sponsa 75, fraxini 50, elocata 40, nupta 30, Crat. dumi 75, yama-mai 150 Pf. ausser Porto.

electa und sponsa nur bei Entnahme von elocata und nupta.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz O.S.

Bezugnehmend auf meine Inserate in voriger Nummer dieser Zeitschrift offerire ich

300 Eulen in 160 Arten

wortr. 28 Art. Agrotis, 11 Mamestra, 7 Lencania, 10 Plusia u. 7 Arten Catocala, je mehrere celsia, seita, maura, tirrhaea, dilecta, dardonini, rosea, paula etc. etc. für Mark 35.00 oder in 3 Theilen zu je 100 Exempl. in 50 Arten zu je 12.50 Mk.

125 Spanner in 60 Arten

richtig bestimmt mit vielen besseren Sachen für Mark 12.50.

300 Tagfalter in 120 Arten

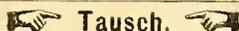
wortr. erisyi, rumina, apollo, delius, mnemosyne, apollinus, eupheno, euphenoides, v. ausonia, 5 Colias, Rh. aspasia, 7 Polyommatus, 15 Arten Lyeaena, 6 Melitaea, 10 Argynnis, 11 Arten Erebia etc. etc. für Mark 27.50, oder in 3 Theilen zu je 100 Exemplaren in 40 Arten zu je 10 Mark und stehe mit ausführlichen Listen zu Diensten. Exoten, Schwärmer, Spinner vergriffen.

Jahrg. der Entomol. Zeitschrift

vom 1. 7. 89 an

einzel gebunden, für 7.50 Mark.

Erich Herrmann, Frankfurt a. Oder, Oderstrasse 1.



Tausch.

Gesamte Falter von: Pap. podalirius, machaon, Van. antiopa, Arg. paphia, Melan. galathea, Sphinx pinastri, Deil. elenor, euphorbiae, Dil. caeruleocephala, Agrotis dahlia, Hydr. nictitans, Thalpocharis rosea und purpurina, Brepbos nothum und pnella, Plus. hohenwarthi, Acontia luctuosa, Chariclea delphinii, Heliolithis dipsaceus.

Präparirte Raupen von: Arct. hebe, Arct. purpurata, Cossus cossus, Dasch. selenitica, Oen. dispar, Bomb. castrensis, neustria, rubi, Dil. caeruleocephala, Aeron. psi, Agr. c-nigrum, stigmatica, exclamationis, Mam. brassicae, Mis. oxyacanthae, Caradr. alsines, Orth. macilenta, Xanth. fulvago.

Nehme dafür Falter von Deiopeia pulchella, Moma orion, Cuc. argentea, Callig. miniata, Gnoph. rubricollis, Emmelia sulphuralis, Zygaenen und Sesiiden. Nehme auch mehrere Exemplare von einer Art im Tausch.

Lehrer Robert Lohse Gablenz b. Chemnitz.

Verlag von P. Wytsman, 79 Rue Neuve, Brüssel.

Neue Ausgabe von J. Hübner:

Exotische Schmetterlinge

von W. F. Kirby.

Das Werk erscheint in Lieferungen mit je 10 handcolorirten Tafeln.

Jede Lieferung 8 Mark.

Preis des ganzen Werkes: 525 Mark.

Probetafeln und Liste der Subscribenten gratis und franco auf Verlangen.

4theilige Netzbügel!

Vorjährige Construction, per Stück 1 M., mit GazeNetz 1,60 M., mit gutem engl. Tüllnetz 2,00 M. Diesjährige neue Construction: Tülle aus Eisen, sehr leicht, sauber und standhaft, nichts gelöthet, 20 Pf. höher als obige Preise, gegen Einsendung des Betrages franko überallhin.

Schöpfer, 4theil., 2,00 M. excl. Porto, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt, Schl.

Nachfolgende Lepidopteren sind im Tausch abzugeben:

3 betulae, 11 virgaureae, 4 hippothoe, 10 dorilis (circe), 9 levana, 34 ab. prorsa, 14 ab. porrima, 22 c-album, 4 urticae, 87 io, 11 atalanta, 26 cardui, 4 matarna, 3 aurinia (artemis), 8 cinxia, 10 didyma, 8 dictynna, 12 athalia, 8 selene, 8 euphrosyne, 6 pales, 4 dia, 5 ino, 4 lathonia, 2 galathea, 5 aethiops, 4 alcyone, 8 semele, 5 arethusa, 3 aegeria, 3 janira, 3 hyperanthus, 3 arcania, 5 pamphilus, 5 alceae, 6 thaumas, 3 lignistri, 10 pinastri, 23 euphorbiae, 6 tiliae, 20 populi, 5 stellatarum, 18 pruni, 10 pilosellae, 8 trifolii, 18 loniceriae, 23 ab. berlinensis, 4 filipendulae, 28 phegea, 4 mesomella, 11 complana, 4 quadra, 8 striata, 9 cribrum, 5 russula, 2 dominula, 19 villica, 9 fuliginosa, 8 luctifera, 5 mendica, 45 lubricipeda, 5 zatima, 22 menthastri, 4 urticae, 3 cossus, 60 Limacod. testudo, 2 antiqua, 3 pudihunda, 4 salicis, 9 chrysothoea, 5 similis (auriflua), 9 dispar, 8 castrensis, 4 lanestris, 3 catax (everia), 8 quercus, 4 potatoria, 4 ilicifolia, 1 versicolora, 3 pyri, 4 pavonia, 2 yama-mai, 18 falcataria, 12 curvatula, 12 vinula, 3 dromedarius, 20 camelina, 20 ab. giraffina, 20 bucephala, 4 curta, 8 anachoreta, 4 pigra, 9 or, 9 caeruleocephala, 6 nervosa, 4 leporina, 2 aceris, 2 megacephala, 11 tridens, 13 psi, 2 menyanthidis, 6 auricoma, 3 rumicis, 3 orion, 3 augur, 3 pronuba, 8 ab. innuba, 8 orbona, 45 triangulum, 5 candelarum, 6 c-nigrum, 42 putris, 6 tritici, 11 vestigialis, 8 praecox, 4 leucophaea, 4 contigua, 11 dissimilis, 7 brassicae, 36 persicariae, 18 ab. unicolor, 4 splendens, 12 genistae, 11 trifolii (chenop.), 7 capsineola, 11 aprilina, 6 virens, 3 atriplicis, 3 lucipara, 22 typica, 15 celsia, 2 ochraea (flavago), 2 cannae, 26 arundinis (typh.), 10 ab. fraterna, 17 obsoleta, 5 l-album, 8 turea, 4 morpheus, 4 quadripunct., 6 alsines, 5 pyramidaria, 6 piniperda, 8 fulvago, 2 vaccinii, 8 turciferia, 13 vetusta, 4 scrophulariae, 5 artemisiae, 8 gamma, 23 myrtilli, 5 mi. 1 elocata, 4 nupta, 4 grossulariata, 20 trimaculata, 5 pusaria, 5 margaritaria, 3 autumnaria, 10 liturata, 6 marginaria, 4 hirtarius, 11 betularius, 12 roboraria, 4 luridata, 14 atomaria, 6 limitata, 8 juniperata, 4 fluctuata, 4 quadrifasciar., 4 albicillata, 20 bilineata, 3 berberata, 12 innotata, 1 cecropia, 8 Bomb. mori, 4 Mam. pisi, 22 rhamni (Rhod.)

H. Runge, Berlin O. 34, Frankfurter-Allee 7.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

Soeben erschien:

Welche Thiere

aus der Insektenwelt sind dem Schutze der Forstleute, Landwirthe und Gärtner sowie der allgemeinen Berücksichtigung zu empfehlen und warum?

Eine vom

Internationalen Entomologischen Verein gestellte Preisfrage.

Beantwortet von Dr. O. Taschenberg,

Professor an der Universität Halle.

Mit 28 Abbildungen. Preis 60 Pf.

Eiergelege von Bomb. catax (everia) aus dem Freien von Aesten, per Gelege 1 M. 50 Pf., Porto extra. Tausch gegen besseres Zuchtmaterial erwünscht.

Friedrich Georg, Giessen (Hessen).

Tausche gegen Falter, Puppen u. Eier :

P. podalirius, *machaon*, dito mit rothem Fleck am Vorderrande der Hinterflügel, *A. crataegi*, *P. brassicae*, *A. cardamines*, *C. hyale*, *Th. rubi*, *P. virgaureae*, *L. coridon*, *argus*, *cyllarus*, *V. atalanta*, *A. selene*, *pales*, *S. alcyone*, *D. vespertilio*, *euphorbiae*, *elpenor*, *porcellus*, *L. muscerda*, *A. caja*, *villica*, *purpurata*, *hebe*, *S. luctifera*, *zatima*, *H. hecta*, *L. salicis*, *P. chrysothoea*, *similis*, *B. castrensis*, *trifolii*, *quercus*, *L. potatoria*, *pruni*, *ilicifolia*, *E. versicolora*, *S. spini*, *pavonia*, *A. tau*, *D. curvatula*, *L. camelina*, *palpina*, *N. russula*, *Ph. bucephala*, *P. pigra*, *G. derasa*, *T. hatis*, *C. duplaris*, *or.*, *A. flavicornis*, *D. caeruleocephala*, *A. aceris*, *megacephala*, *tridens*, *psi*, *rumicis*, *B. olgae*, *A. augur*, *obscura*, *pronuba*, *innuba*, *orbona*, *triangulum*, *xanthographa*, *rubi*, *dahlia*, *festiva*, *plecta*, *simulans*, *putris*, *exclamationis*, *nigricans*, *tritici*, *ypsilon*, *segetum*, *corticea*, *vestigialis*, *prasina*, *occulta*, *N. popularis*, *M. nebulosa*, *thalassina*, *dissimilis*, *brassicae*, *oleracea*, *genistae*, *dentina*, *trifolii*, *reticulata*, *capsincola*, *cucubali*, *D. aprilina*, *M. oxyacanthae*, *L. virens*, *H. porphyrea*, *adusta*, *furva*, *abjecta*, *lateritia*, *monoglypha*, *lithoxylea*, *sublustris*, *basilinea*, *rurea*, *v. alopecurus*, *didyma*, *v. nictitans*, *v. leucostigma*, *strigilis*, *v. aethiops*, *D. scabripuncta*, *C. polyodon*, *T. atriplicis*, *E. lucipara*, *B. metuculosa*, *N. typica*, *H. leucostigma*, *ab. fibrosa*, *G. ocracea*, *N. geminipuncta*, *L. impura*, *impudens*, *pallens*, *obsoleta*, *coma*, *conigera*, *l-album*, *albipuncta*, *lithargyria*, *turca*, *R. tenebrosa*, *A. pyramidea*, *C. selini*, *T. gothica*, *pulverulenta*, *stabilis*, *gracilis*, *incerta*, *ab. fuscata*, *munda*, *P. piniperda*, *M. oxalina*, *D. fissipuncta*, *O. lota*, *circellaris*, *helvola*, *litura*, *X. flavago*, *fulvago*, *ocellaris*, *O. vaccinii*, *S. satellitia*, *S. libatrix*, *X. socia*, *furcifera*, *ornitopus*, *C. vetusta*, *exoleta*, *C. umbratica*, *argentea*, *P. gamma*, *chrysis*, *Ch. umbra*, *A. luctuosa*, *T. paula*, *E. argentula*, *uncula*, *C. fraxini*, *elocata*, *nupta*, *B. parthenias*, *A. perochraria*, *rubiginata*, *A. silvata*, *B. bimaculata*, *H. margaritaria*, *B. ab. conversaria*, *L. farinata*, *C. bicolorata*, *truncata*, *vespertina*, *B. mori* Eier.

Trynka, Posen, Gr. Gerberstr. 6.

Ich suche im Laufe dieses Jahres einige fast erwachsene lebende Raupen von *P. alexanor*, *P. hospiton*, *Th. polyxena*, *P. delius*, *P. mnemosyne*, *P. daplicide*, *L. sinapis*, *Ch. jasius*, *A. iris*, *A. ilia*, *L. populi*, *A. aglaja*, *A. paphia*, *D. chrysipus*, *Sp. convolvuli*, *D. nerii* zu kaufen.

Ausserdem möchte ich mir 100 Raupen von *monacha* sichern und bitte um Angebote.

H. Gerresheim, Köln-Elhrenfeld.

Seltene Gelegenheit!

Parn. tibetanus ♂♀, *Apat. ilia* v. *astroides* ♂ pass., *Arg. oscarus* v. *major* ♂♀, *Melan. leda* ♂, *Sat. abdelkader* ♂♀, *Saturnia emiliae* ♂♀ (Hybrid) u. a. zu mässigen Preisen oder im Tausche gegen gute und seltene Arten aus den Familien *Rhopal.*, *Sphinges* und *Bombyx*. Anfragen mit Retour-Marke.

Lebende Puppen :

Podalirius 10, *ligustri* 10, *Sm. quercus* 60, *Spil. luctifera* 20, *luctuosa* 70, *B. lanestris* 10, *versicolora* 30, *S. pyri* (Wiener) 40 Pf. pro Stück, für Dtzd. der zehnfache Betrag, für Porto und Verpackung 25 Pf. Ausserdem reiche Auswahl von Lepidopteren zu billigen Preisen.

Leopold Karlinger, Wien II, 5, Brigittaplatz 17.

Suche Falter von *Hyb. defoliaria* ♂♂ und ♀♀ in Anzahl. *D. O.*

Cucull. artemisiae Puppen

per Dtzd. 70 Pf., (auch im Tausch) giebt ab *O. Kützenber*, Genthin.

For English Market

J buy large original sendings Exotic Butterflies at best prices for Prompt cash as J have the largest and richest clientele in England including Royal patronage.

J have bought the Honrath collections Kauly (Coblentz) collections Rothe (Breslau) besides lony pear charmandes of Marks value from Standing etc. etc. Address *William Walkins*, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Bank Reference London and Connty.

Gesunde kräftige Puppen von *ligustri* à Dtzd. 80 Pf., *porcellus* à Dtzd. 2 M., *S. tiliae* à Dtzd. 80 Pf., *D. euphorbiae* 40 Pf., *carpini* 1 M., *convolvuli* à Stück 35 Pf. giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Porto 15 Pf. *K. Kropf*, Brüx, Böhmen.

Gesunde Puppen: *Pap. hospiton* à 200, *Thais cerisyi* à 50, *polyxena* à 10, *Smer. quercus* à 50, *Sat. pyri* à 35, Importirte Eier von *Anth. yama-mai* Dtzd. 1 Mk., 50 Stück 3 Mk. empfiehlt *Heinrich Doleschall*, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

Abzugeben im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial: *pubibunda* Puppen in Mehrzahl, *B. quercus* Falter in Mehrzahl und Dütentalter von *Sphinx pinastri* in Mehrzahl. Bestellungen auf *B. quercus* Raupen lieferbar März oder April, das Dtzd 30 Pf. excl. Porto nimmt schon jetzt entgegen *Gg. Tönges*, Offenbach a. M., Ludwigstr. 56.

Habe abzugeben: gesunde kräftige Puppen von *Sp. elpenor* à Dtzd. 90 Pf., ferner *tiliae* à Dtzd. 90 Pf., beides ausser Porto und Verpackung. *August Gensicke*, Halle a. S.

Zatima, *pyramidea*, *mori*, *phegea*, *galii*, *euphorbiae*, *triangulum*, *villica* gegen baar und im Tausch abzugeben. *Müller*, Frank ort a. O., Bergstr. 54.

Puppen: *Tiliae*, *ligustri* Dtzd. 1 M., *pyri*, *luctuosa* à 30 Pf., *quercifolia* Raupen Dtzd. 40 Pf., *elocata* Eier Dtzd. 15 Pf., Porto 20 Pf. *A. Zamecnik*, Brünn, Thalgsasse 51.

Puppen: 10 Stück *Deil. porcellus* und 30 Stück *Sm. tiliae* sind gegen baar, erstere à 20 Pf., letztere à 10 Pf. oder im Tausch gegen gespannte Falter von *atropos* und *convolvuli* abzugeben. *C. Krieg*, Brandenburg a. H., neust. Heidestr. 56.

Ernst Heyne, Leipzig, erbittet umgehend Offerten alter und neuer entomologischer Litteratur (Verlagswerke, Restauflagen, Bibliotheken u. s. w.) mit genauer Titel-angabe und Nennung des Vorrathes und Preises im Einzelnen und parthienweise.

Concurrenzlos!!!

1. Japan-Dütenfalter, correct determinirt für Mk. 5,00 im Werthe von Mk. 30,00
» » 10,00 » » » 50,00
» » 20,00 » » » 125,00
» » 25,00 » » » 200,00

alle verschieden, nur in einzelnen Fällen 2 Stück pro Species, soweit der Vorrath reicht.

Prima Exemplare von *Antheraea yamamai* 1,50 M., *Caligula japonica* 2,00 M., *Rhodia fugax* 2,00 M., *Plusia signata* 2,00 M., *Catocala esther* 5,00 M., *Catocala actaea* 5,00 M. gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Hermann Rolle, Naturhistor.-Institut, Berlin N.-W., Emdenerstr. 4.

Habe abzugeben kräftige Puppen von *Sphinx ligustri*, *Cerora vinula*, *Smerinthus ocellata*, *Smerinthus populi* pro Stück 5 Pf., *Deilephila euphorbiae* à 3 Pf. Rückporto und Kästchen 30 Pf. *Moesser*, Postsekretär a. D., Liegnitz.

Veränderungs halber

sehe ich mich veranlasst, mein grosses Lager von

amerikanischen Puppen

bis Mitte März d. Js. zu räumen und gebe ich aus diesem Grunde die nachstehenden Arten zu äusserst niedrigen Preisen excl. Porto gegen vorherige Cassa oder Nachnahme ab:

Papilio turnus — 50, *Thyreus abbotii* — 50, *Smerinthus geminatus* — 60, *Smerinthus excaecatus* — 50, *Smerinthus myops* — 35, *Ceratonia amyntor* — 50, *Sphinx catalpae* (extra stark) 1.—, *Alypia octomaculata* — 20, *Lagoa crispata* — 40, *Parasa chloris* — 30, *Empretia stimulea* — 40, *Limacodes scapha* — 20, *Apatelodes torrefacta* — 30, *Datana ministra* — 20, *Datana integerrima* — 25, *Hyparpax aurora* 1.—, *Telea polyphemus* — 40, *Samia cynthia* — 15, per Dtzd. 1,50, *Samia promethea* — 20, *Platysamia cecropia* — 25, per Dtzd. 2,50, *Acronycta bastulifera* — 75, *Had. turbulenta* — 50, *Arz. obliquata* — 40.

Richard Kunze, Altenburg S.-A., Lindenaust. 15.

Att. orizaba.

Importirte Puppen in *Cocons* aus *Mexico*, à Stück 2,20 M., 1/2 Dutzend 11,50 M. Verpackung und Porto 20 Pf. Zucht leicht, ähnlich wie *pernyi* und *cynthia*. Futter: Jede Art Birnbaum, auch wilder, Buche, Eiche etc. Falter schlüpft Anfang Juni. *Arno Fiedler*, Chemnitz, Herrmanstr. 13.

Hadena abjecta

sowie folgende Falter habe noch im Tausch oder gegen baar mit hohem Rabatt abzugeben: *machaon*, *cardamines*, *argus*, *orion*, *euphemus*, *c-album*, *athalia*, *selene*, *lathonia*, *paphia*, *galathea*, *medusa*, *semele*, *maera*, *ligustri*, *pinastri*, *euphorbiae*, *muscerda*, *sorocula*, *jacobaeae*, *purpurata*, *luctifera*, *hecta*, *dispar*, *crataegi*, *catax*, *quercus*, *pruni*, *palpina*, *bucephala*, *derasa*, *flavicornis*, *psi*, *pronuba*, *ab. innuba*, *orbona*, *c nigrum*, *xanthographa*, *rubi*, *dahlia*, *festiva*, *plecta*, *simulans*, *exclamationis*, *nigricans*, *vestigialis*, *popularis*, *dissimilis*, *psi*, *furva*, *abjecta*, *lateritia*, *monoglypha*, *sublustris*, *v. aethiops*, *leucostigma*, *ab. fibrosa*, *nictitans*, *ab. erythrostigma*, *geminipuncta*, *obsoleta*, *l-album*, *conigera*, *lurca*, *tragopoginis*, *gothica*, *incerta*, *circellaris*, *helvola*, *litura*, *flavago*, *satellitica*, *furcifera*, *ornitopus*, *vetusta*, *umbratica*, *argentula*, *uncula*, *elocata*, *nupta*, *fuliginaria*, *rostralis*, *papilionaria*, *muricata*, *brunneata*, *bimaculata*, *pulveraria*, *tetralunaria*, *notata*, *liturata*, *pinarius*, *prunata*, *truncata*, *ab. perfuscata* und *trifasciata* meist in Mehrzahl, sowie noch einzelne Exemplare anderer Arten. Im Tausch erwünscht sind bessere Falter und Zuchtmaterial.

Erwin Mewes, Wilda bei Posen, Kronprinzenstr. 110.

Bomb. lanestris-Puppen, Stück 10 Pf., Dtzd. 1 M., *Ocn. dispar*-Eier 100 Stück 50 Pf., Porto 25 bezw. 10 Pf. giebt ab *F. Blanckart* zu Bitburg, Mitgl. 1619.

A. pernyi Puppen

à Dtzd. 1 M. 50 Pf. mit Porto giebt ab gegen Einsendung des Betrages

Rob. Reichmann, Brüx, Böhmen.

Offerten von exot. *Papilioniden* in Düten erbittet *S. Sutner*, München, Hessestr. 44, 2, Rückgebäude.

Puppen von *Sph. ligustri* à Dtzd. 75 Pf. und *Spil. luctuosa* à Dtzd. 3 M. auch im Tausch giebt ab *Otto Nitzsche*, S. Altenburg, Mauergasse 4 c.

Puppen von *Das. pubibunda* in Anzahl giebt ab das Dtzd. 50 Pf., tausche auch gegen Zuchtmaterial, exot. Falter u. Käfer. *Jac. Bümmler*, Pforzheim, Calwstr. 94.

Puppen

von *Pap. hospiton* p. Dtzd. (13 St.) fr. 20.—

„ „ „ „ „ „ (6 St.) fr. 10.—

Die Puppen von *hospiton* sind sehr gross und frei hängend auf ihren eigenen gesponnenen (natürlichen) Fäden, was den Erfolg sehr befördert.

von *Deil. dahlia* p. Dtzd. (13 St.) fr. 12.—

„ „ „ „ „ „ (6 St.) fr. 10.—
1 Frc. = 80 Pf.

Seltene *Sardinische Schmetterlinge* in Düten per Dtzd. (13 St.) oder 1/2 Dtzd., weniger expedire ich nicht, sehr billig.

Coleopteren aus Corsica und Sardinien, *Reptilien* von Sardinien.

Damry, Naturalist, Sassari (Sardinien).

Coleopteren!!!

Mit billiger Berechnung hat abzugeben

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Importirte *cecropia*-Puppen, à Dtzd. 2,50 Mk., auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Käfer, Porto und Verpackung frei, hat abzugeben

Richard Edlich, Chemnitz (Sachsen),
Hauboldstr. 8, 1.

Vors. d. Entom. Naturw. Vereins.

Habe abzugeben:

Gesunde, kräftige Puppen von *Sm. quercus* à 50 Pf., *Deil. dahlia* à M. 1.—, *Sat. pyri* à 30 Pf., per Dtzd. 3,40 Mk. Porto und Kisten extra. Betrag bitte erst nach Erhalt der Puppen einzusenden.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Puppen von *Sp. ligustri* 1 M., *Deil. elpenor* 1,20 M., *Las. tremalifolia* 2,50 M. à Dtzd. Kisten n. Porto 20 Pf. giebt ab

Robert Ottom. Langer,
k. k. Sich. Oberwachmann,
Prag. Nr. 137, III.

Verkäuflich in Düten:

Attacus jacobaeae 10 ♀♀ 1 ♂, *Hyperchiria coresus* 3 ♀♀ 2 ♂♂, *Deilephila celeno* 5 Stück, *Morpho epistrophis* 1 Stück; sämtlich e. l. zu halben Katalogpreisen.

Ferner: Gefangen aber erste Qualität: *Brassolis astyra* 1 ♂, *Morpho ega* 2 ♂♂, *Pap. protesilaus*, *Pap. thoas*, *Pieris menactes*, *Pantherodes pardalaria*, *Catopsilia cypri*, *Ceratima eupompe*, *Actinote pallena* in Anzahl zu halb. Katalogpreisen.

Schneider, Mitgl. 1113,
Nied. Mschanna Post

Koenigsdorf-Jastrzemb O S.

Deilephila osyris.

♂ 200, ♀ 200, *Pap. xuthus* ♂ 30, ♀ 50, *xuthulus* ♂ 50, ♀ 80, *maackii* ♂ 35, ♀ 90, *raddei* ♂ 40 ♀ 50, *Luehd. putzilo* ♂ 50 ♀ 65, *Parn. nomion* ♂ 15, *bremeri* ♂ 12, ♀ *graeseri* ♀ 100, *apollonius* 20, 35, v. *alpinus* 25, *delphius* 20, 45, *infernalis* 60, *felder* ♂ 50, ♀ 100, *Col. erschoffi* ♂ 125, *melinos* ♂ 70, ♀ 120, *chrysoptera* 75, 100, *eogene* 10, 25, *aurora* 40, ♀ 125, *Pterogon gorgoniades* 50, *Sm. tartarinovi* 150, *cartanjeni* 220 sind abzugeben

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Schmetterlinge

für baar mit 50% Rabatt.

Vanessa c-album, jo, *antiopa*, *urticae*, *atalanta*, *Deilephila galii*, *populi*, *Saturnia pavonia* *Arctia caja*, *villica*, *Orgyia antiqua*, *Endromis versicolora*, *Ptilophora plamigera*, *Panthea coenobita*, *Plusia triplasia*, *Eupithecia silenata*. Verpackung nach Grösse.

A. Grüssbach, Schreiberhan.

Calwers Käferbuch,

neu, 5. verb. Aufl. für 18 Mk. zu verkaufen oder gegen grössere exotische Falter 1. Qualität zu vertauschen.

E. Pfannenstiel, Mitgl. 1762,
Bredow-Stettin, Wilhelmstr. 74.

Puppen von *Agl. tau* 1,50 Mk., *pernyi* 1,50 Mk., *ocellata* 70 Pf. das Dtzd. giebt ab — Porto und Verpackung extra

Hermann Kuntsche,
Seiffennersdorf in Sachs.

Habe abzugeben im Tausch gegen bessere *Macro's*:

Textband zu den *Lepidopteren* von Rösel v. Rosenhofs *Insektenkunde*, (Originalband); Brief 1—30 von *Toussaint-Langenscheidt's Sprachbriefen* (engl.-deutsch, [baar Mk. 6.—, oder doppelter Werth an Faltern]).

Offerten erbeten an

H. Schütz, Langensalza,
Brüdergasse 47.

Im Tausch

habe folgende Falter abzugeben: 2 Dtzd. *Sm. tiliac*, 1 Dtzd. *ligustri*, 2 Dtzd. *ocellata*, 1/2 Dutzend *populi*, 3 Paar *versicolora*, 6 Stück *pernyi*, 12 Dtzd. *sambucaria* (gezogen). An Puppen: 4 Dutzend *ligustri*, 2 Dtzd. *euphorbiae*, am liebsten auf exotische Falter oder Puppen, für baar zur Hälfte nach Staudinger.

C. Wagner, Mitgl. 828,
Liegnitz, Karthausstrasse 18.

Suche zu kaufen:

Puppen von *Agl. tau* und zur Saison Eier von *Agl. tau*, aber *tere nigra* und *nigerr.* und erbitte freundl. Offerten.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Lebende Puppen aus Nord-Amerika.

Papilio turnus 0,50, *Smerinthus myops* 0,35, *Smerinthus actylus* 5,00, *Ceratonia nudulosa* 0,70, *Sphinx eremitas* 1,25, *Endrias unio* 0,40, *Datana ministra* 0,30, *Datana angusii* 0,40, *Datana mayor* 0,40, *Actias luna* 0,75, *Attacus Cynthia* 0,30, *Platysamia cecropia* 0,40, *Samia promethea* 0,40, *Hyperchiria io* 0,75, *Anisota rubicunda* 0,30, *Anisota stigma* 0,20, *Psychomorpha epimenis* 1,50, *Lagoa crispata* 0,40, *Apatelodes torrefacta* 1,30, *Eudamus tityrus* 1,60.

Aus Indien.

Attacus atlas 1,75, *Actias selene* 3,50, *Antheraea mylitta* 1,75.

Auch sind lebende europäische Puppen vorrätig.

A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstr. 135.



Graf-Krüs's seidene Fangnetze

à 4, 5 u. 6 Mk., geniessen nun Weltruf.

Mitglieder des Entomol. Vereins erhalten auf Wunsch franco ein Netz zur Ansicht.

Dasselbe kann, wenn es nicht als überaus praktisch und preiswerth befunden wird, unfrankirt zurückgesandt werden. Listen gratis.

Graf-Krüs, Gais h. St. Gallen, Schweiz.

Staudinger's Exotenwerk,

I. Auflage, wenn sehr gut erhalten und in Originalprachthand, wird zu billigem Preise gegen sofortige Kasse gesucht.

Anerbietungen vermittelt

H. Redlich—Guben.

Turkestan

Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Hofmann's Schmetterlinge,

I. Auflage, 2 Bände in neuen Einbänden, sehr gut erhalten, zu 12 M. 50 Pf. franco abzugeben

H. Redlich—Guben.

In 2 bis 3 Wochen lieferbar: Raupen von *Asp. strigillaria*, erwachsen, (Futter: Weissdorn), per Dtzd. 0,75, *Pseud. pruinata* (Ginster) Dtzd. 0,50, *Las. potatoria* (Gras) Dtzd. 0,30, *Bomb. quercus* (Weissdorn) Dtzd. 0,30, *Das. fascellina* (Weissdorn) Dtzd. 0,50, *Ap. crataegi* (Weissdorn) Dtzd. 0,25, *Cos. cossus*, erwachsen, Dtzd. 2,00. Eier von *Bist. zonarius* (Schafgarbe) Dtzd. 0,25, *Cid. polygrammata* (Labkraut) Dtzd. 0,75.

Porto und Packung für Raupen 0,20, für Eier 0,10 Pfg.

Robert Brink, Crefeld, Niederstr. 28.

Habe abzugeben: Eier von *C. dumi* von nur im Freien gefangenen Weibchen stammend, pro Dtzd. 35 Pf., pro 100 Stück 2,50 M., *B. mori* per 100 Stück 10 Pf.

Puppen von *jacobaeae* 30, *pinastri* 30, *lanestris* 40, *zatima* 150. Nehme schon jetzt Bestellungen an auf Eier von *versicolora* (Weibchen nur im Freien befrachtet) 25, *parthenias* 10. *C. dumi* Eier gebe ich auch im Tausch ab. Gesucht werden Puppen von *tritoplus*.

Grützner, Rektor, Grottkau.

Unsere neueste

Lepidopterenliste XXXVIII

ist erschienen. Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen vorherige Einsendung von 80 Pf. in Briefmarken. Dieser Betrag wird bei Bestellungen wieder vergütet. Diese ausführliche, 40 grosse Quartseiten starke, auf nichtdurchscheinendem Papier gedruckte Liste bietet mehr als 13500 Arten Schmetterlinge aus allen Weltgegenden, ca. 1100 präp. Raupen, viele lebende Puppen, Entomol. Gerätschaften, Bücher etc. an.

auch 182 interessante Centurien

!! enorm billig !!

100 def. Exoten 5 Mark.

Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrößerung der Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.
Auswahlensendungen prima Qualität
50%

Ferner erschien:

Coleopteren-Liste No. 13, Liste No. 4 über alle anderen Insekten und Frassstücke
O. Staudinger & A. Bang-maas.
Blasewitz-Dresden.

Zur Anfertigung von Lepidopteren- Listen

sowie

allen anderen Drucksachen empfiehlt sich bei soliden Preisen die Buchdruckerei der „Entomologischen Zeitschrift“
H. Scholz.

H. Kläger,
Nadlermeister,
Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinslager des International. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorrätig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Um das Interesse zu wecken

an den schönen Gebilden der Natur, wähle man solche Gegenstände, solche Schmetterlinge, welche für das Auge eine unbekanntere Erscheinung sind, denn eine Sammlung reizt und wirkt desto mehr, je fremdartiger sie ist. Kein Naturfreund sollte daher versäumen, einige Schaustücke exotischer Tagfalter zu erwerben. Folgende Arten bilden die Zierde der grössten Sammlungen und werden stets von Jedermann bewundert:

Morpho cypris, Amathonte, Orn. minos, Papilio buddha, paris, polymnestor, hector, codrus, Amathuxidia ottomana, Amaxidia aurelius, Zeuxidia amethystus, doubledayi, Thaumantis aliris, odana, Kallima buxtonii, Euthalia dunya, Symphaedra pardalina, dirtea, Taxila tanita oder orphna, Prothoë franckii etc. von jeder Art etwa 2 Stücke, meist ♂ und ♀. Diese Schaustücke, mit noch 30 weiteren grossen, farbenprächtigen Arten aus Malabar und Borneo, zusammen:

100 Stück in 50 Arten,

Werth nach Staudinger über 1000 Mark,

gebe ich, gegen Nachnahme des Betrages, ab wie folgt:

- | | |
|---|--|
| I. Qualität, gespannt, für 100 Mk., in Düten für 80 Mk. | |
| II. » » » 48 » » » 40 » | |
| III. » mit theilweise andern als obigen Arten 16 » | |
| Defekt » » » » 8 » | |

Bei Aufträgen von 40 Mk. an Porto und Packung frei.

Zu $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ der vorstehenden Centurienpreise gebe ich auch halbe und $\frac{1}{4}$ Centurien ab; erstere enthalten $\frac{3}{4}$, letztere die Hälfte der oben genannten Arten.

Für richtige Bestimmung jedes einzelnen Stückes garantiere ich.

Anwählensendungen gespannter alpiner und exotischer Schmetterlinge, (auch Heteroceren) werden gegen Voreinsendung von $\frac{1}{10}$ des Betrages bis zur Höhe von 1000 Mark jederzeit gemacht.

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.

Mitglied 1126.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N., Böhmischesstrasse No. 24,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—52 cm hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten oder Heizboden und Torfeinlage 4 Mark 50 Pf. **Spannbretter,** fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Genadelte Falter von im Freien gesammelten *Had. porphyrea*, *Cal. solidaginis*, *Hydr. nietitans* wünschelt gegen andere Schmetterlinge zu vertauschen.

Dr. Koser, Berlin, Kaiserstrasse 5.

S u c h e Sat. spini Puppen im Tausch gegen solche von *Endrom. versicolora* à Stück 25 Pf.

M. Günther, Altenburg S.-A., Mitgl. 1768, Kottitzerstrasse 21.

Der Freund der Vogelwelt.

Ornithologische Blätter für Jedermann. Offizielles Organ vieler Verbände und Vereine.

Erscheint zu Anfang jedes Monats. Abonnement bei allen deutschen Postanstalten 1 Mark halbjährlich; direkt unter Streitband im Deutsch-Oesterreichischen Postverkehr 2,50 M., im Weltpostverkehr 3 Mark jährlich.

Anzeigen finden in dieser Zeitschrift die weiteste Verbreitung; die 3 spaltige Zeile kostet 20 Pf., die vierte Aufnahme derselben Anzeige geschieht kostenfrei.

Man verlange Probenummern vom Herausgeber J. G. Niedeggen, Köln am Rhein, Kreuzgasse 5.

Heinr. Boecker in Wetzlar

empfeilt (event. auch im Tausch gegen europäische Macros) mikroskopische Präparate aus allen Theilen der Naturwissenschaft und Medizin. Catalog XVII gratis.

Atlas-Falter.

Attacus-atlas ab. *tabrobane*, Riesenform. Nehme schon jetzt Bestellungen darauf entgegen, ausführbar mit Ende Februar beginnend.

Pro Paar 4 M. 50 Pf. excl. Porto und Verpackung. Alles ex larva in Düten.

Bei grösserer Abnahme entsprechenden Rabatt.

G. Redemann, Natur-Handlung, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot 18.

R. Friedländer und Sohn,
Berlin N.W., Carlstr. 11.

Soeben erschien:

Transmutation der Schmetterlinge

infolge

Temperaturänderungen.

Experimentelle Untersuchungen über die Phylogense der Vanessen.

Von E. Fischer, cand. med., Zürich.

Preis M. 1,20.

Luna-Puppen

à 70 Pf. giebt ab

Robert Dietzius, Bielitz, Oesterr.-Schles.

Suche Eier von *Catocala paranympa*, *nymphagoga*, *dilecta* und *Attacus atlas* zu erwerben. Carl Krsepsinsky, Böhm. Brod.

Suche mir fehlende Caraben zu erwerben (auch exotische) und sehe Angeboten entgegen.

Carl Krsepsinsky, Böhm. Brod.

Interessante

Varietät

von

Tenebrio molitor

mit einem tiefen rundlichen Gräbchen auf jeder Hälfte des Thorax, eine Anzahl à Stück 20 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

Im Tausch nach Uebereinkunft auf mir Convenirendes.

Jeitner, Mitgl. 1084, Breslau, Weinstr. 12.

Japan

Macrolepidopteren Palaearkten

gebe ab

in 870 Arten sämtlicher Gattungen zu den Bedingungen wie in den Nummern 16 bis 20 der Zeitschrift angegeben.

Ich mache ergebenst darauf aufmerksam, dass sämtliche Stücke in Japan frisch gespannt worden sind und daher nicht die Fehler der Dütenfalter haben.

v. Grabcewski,

Mitglied des Gubener und Berliner

Entomol. Vereins

Berlin S., Commandantenstrasse 45.

Wir erhielten

60 Arten nordamerik. lebende Puppen (*Rhopaloc.*, *Sphing.*, *Saturn.* etc.) und senden auf Verlangen Preisliste gratis und franco.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

Insektenkästen

fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40 x 47 cm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trockenem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.

Auch liefertere Insektenränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. G. Augustin, Gotha.

Louis Witt,

Tischlermeister,

Berlin SO., Muskauerstr. 34.

Etabliert 1878. —()— Etabliert 1878.

Liefert als Spezialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen,**

Spannbretter,

in hester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 50 Pf.

42 x 36 $\frac{1}{2}$ à 4 M. — Pf.

41 x 28 $\frac{1}{2}$ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtdz. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 193-198](#)